

Offene SeniorenEinzelMeisterschaft von Schleswig-Holstein 2026

3. Runde am 26. September – Erich Krüger und die „drei-Mädels-Reihe“

Rund 1/7 der Teilnehmer/-innen, genau 31, weisen eine 100-prozentige Punktausbeute auf. Unter ihnen ist auch Erich Krüger von den Schachfreunden Essen-Katernberg. Heute spielt er an Brett 2 gegen FM Norbert Heck. Auch Erich gehört zu den deutschen Schachlegenden. Er wurde deutscher Senioren- und Nestorenmeister, gewann den Senioren-Deutschlandpokal, feierte mehrere Meistertitel bei der Deutschen Seniorenmannschaftsmeisterschaft der Landesverbände und führte überdies die Weltrangliste der Ü90-jährigen lange an. Darüber hinaus ist er stets sehr sportlich eingestellt und -man kann es so pauschal sagen- ein netter Kerl! Aber sein heutiger Gegner kannte kein Pardon. Norbert spielte zielstrebig, ließ die a- und b-Bauern laufen, errang die bessere Stellung und schließlich den Sieg.



Erich Krüger vs. FM Norbert Heck



*„drei-Mädels-Reihe“
Hannelore, Britta und Simone*

Manchmal sorgt auch die Auslosung für einen netten Blick, so heute „drei Mädels in Reihe“. Hannelore, Britta und Simone spielen nebeneinander und alle drei sind unserem Landesverband irgendwie verbunden. Hannelore Neumeyer ist nicht nur eine „starke“ Frau, sie unterstützt uns auch hinsichtlich der Parteeingabe dieses Turniers. Britta Leib wohnt schon viele Jahre in Schleswig-Holstein, war in unserem Landesverband ehrenamtlich tätig und natürlich eine unserer spielstärksten Frauen. Und Simone Frübing nimmt offenbar ganz gern die weite Anreise nach Schleswig-Holstein auf sich, hat sie doch auch schon bei der offenen Frauenmeisterschaft des Landesverbandes mitgespielt.

An den Spitzenbrettern ging es munter zu. Am Ende des Tages blieben von den 31 Hundertprozentern gerade einmal sechs übrig. Neben FM Norbert Heck konnten auch FM Bernd Baum, Matthias Willsch, Heiko Kessler, FM Michael Schulz und Thomas Rieling den Sieg erringen. Andere Spitzenpartien endeten Remis. Dabei wurde nicht geschoben, sondern hart gekämpft. Beispielhaft dafür ist die Partie an Brett 3 von FM Stephan Buchal und Hans Lotzin. Es sollte die längste Partie des Tages werden. Stephan versuchte sein Übergewicht von Springer und zwei Bauern gegen Läufer und einen Bauer zum Gewinn zu verdichten. Aber Hans verteidigte sich zäh und schließlich bot Stephan das Remis an...



Turniersaal linke Hälfte



Turniersaal rechte Hälfte

Die verbliebenen sechs Spieler mit drei Punkten treffen am 4. Spieltag aufeinander. Da darf man sich auf knisternde Spannung freuen! Schauen wir einmal, ob und wie viele Hundertprozentner es nach Runde 4 noch geben wird.